

Beliebte Geräte zur Tempo-Messung

Illesheims Rathaus-Chef Förster beschreibt Nutzen der Tafeln

BURGBERNHEIM (cs) – Nach den Erfahrungen mit mobilen Geschwindigkeits-Messgeräten erkundigte sich Emil Kötzel, Bürgermeister von Gallmersgarten, in der jüngsten Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim. „Das macht wirklich Sinn“, lautete das klare Urteil seines Illesheimer Amtskollegen Heinrich Förster.

Nachdem im Gemeinderat von Gallmersgarten eine mögliche Investition Thema war, wollte Kötzel sich über deren Nutzen informieren. Sowohl im Gemeindegebiet von Illesheim als auch in Burgbernheim und dessen Ortsteilen ist ein Messgerät im Einsatz. „Wirkung erzielt das Ding“, sagte Förster und zeigte sich überzeugt. Einen kurzen Einblick in die praktische Handhabung und rechtliche Möglichkeiten gab Stefan Schuster, der die Anschaffung im Burgbernheimer Stadtrat angeregt hatte.

Als aufschlussreich wurde zudem der zugehörige Speicher des Burgbernheimer Modells beurteilt, „erschreckend, wenn man die Ergebnisse sieht“, merkte Burgbernheims Bürgermeister Matthias Schwarz an.